MITTEILUNG

zur Sitzung des Gremiums: Betriebsausschuss

am 29.09.2005

Zuständige bzw. federführende Dienststelle: 71 Abwasserbeseitigungsbetrieb
Beteiligte Dienststellen:

Betrifft: **Ortsentwässerung Ahe / Hof**
hier: Widerruf der Ausschreibung

Aufgrund des zur Zeit gültigen Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Wipperfürth sollte mittels einer Freispiegelleitung die Ortslagen Vorderschöneberg, Erlen, Eichholz sowie die Ortslagen Drecke, Wüstenhof, Bergesbirken, Hermesberg und Fähnrichstüttem und die Ortslage Ahe und Hof nach Jörgensmühle entwässert werden.

Im Zuge der Realisierung des ABK's wurden die Ortslagen Wüstenhof, Bergesbirken, Hermesberg und Fähnrichstüttem an die vorhandenen Pumpstation Erlen angeschlossen, bzw. sind noch anzuschließen.

Bei den Ortslagen Vorderschöneberg, Erlen und Eichholz war es seitens der Bezirksregierung angedacht zu überprüfen, ob diese, aufgrund der vorhandenen Wasserschutzzone (Sülzüberleitung) anzuschließen sind.

Zur Klärung dieses Sachverhaltes hat der ABB ein Erinnerungsschreiben am 28.04.2004 an die Bezirksregierung geschickt.

Mit Antwortschreiben vom 26.11.2004 wurde dem ABB durch die Bezirksregierung mitgeteilt, dass die o. g. Ortslagen nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden müssen.

Nach der Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die Baumaßnahme Ahe / Hof hat sich herausgestellt, dass die Anschlusskosten aufgrund der o. g. veränderten Sachlage, unverhältnismäßig hoch sind (35.000,-- € pro Grundstück).

Es ist zu prüfen, ob mittels neuer Variantenprüfung mit entsprechender LAWA-Berechnung eine andere Entwässerungslösung zu realisieren ist, oder ob die beiden Ortslagen aus dem ABK heraus zu nehmen sind.

Ein entsprechender Auftrag wurde an das Ingenieurbüro Feldmann vergeben.

Über die weitere Vorgehensweise soll entschieden werden, sobald die Variantenprüfung durch das Ingenieurbüro Feldmann abgeschlossen ist.